



Umwelt Planung

REFERENZPROJEKT Ökologische Fachbeiträge

Analyse und Bewertung von Lebensraumkomplexen in der Region „Oberes Elbtal/ Osterzgebirge“

Planungsumfang

Naturschutzfachlicher Fachbeitrag zum fortzuschreibenden Regionalplan „Oberes Elbtal/Osterzgebirge“

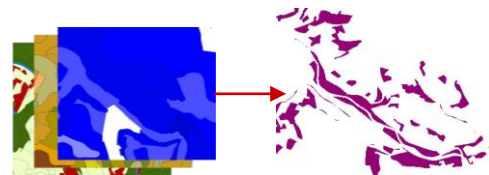
Ziel des Vorhabens war die Ergänzung und Validierung des vorhandenen, Lebensräume vernetzenden Biotopverbundsystems durch eine Verbundplanung auf der Basis von Leitarten (Auswertung von deren Vernetzungssituation)

- Auswahl geeigneter Ziel- und Leitarten aus den Lebensraumkomplexen Wasser, Offenland, Wald
- Flächendeckende Aufbereitung der vorhandenen, digitalen Daten der Planungsregion Oberes Elbtal/Osterzgebirge (insb. CIR-Kartierung, Selektive Biotopkartierung, Bodenkonzeptkarte, Artdatenbanken)
- Modellierung der (potenziellen) Habitate der Leitarten durch Überlagerung und Auswertung der Grundlagendaten
- Durchführung artspezifischer Vernetzungsanalysen mittels Cost-Distance-Analyse (Ermittlung der gewichteten Entfernung zwischen Habitaten unter Berücksichtigung der Ausbreitungsfähigkeit der Art sowie biotopspezifischer Raumwiderstände)
- Aggregation der Ergebniskarten zur Darstellung artübergreifender Korridore und Barrieren sowie Vorschläge zu Auswertungsmöglichkeiten

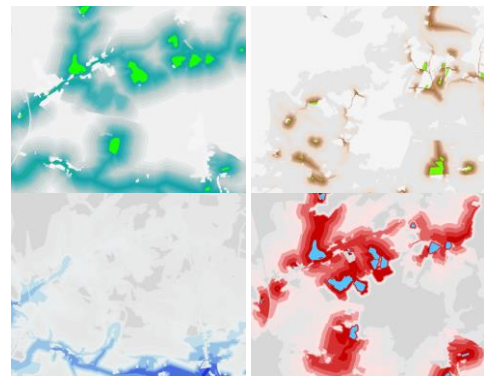
Bearbeitungsgebiet ca. 3.440 km²
(Regionalplangebiet)

Auftraggeber Staatliches Umweltfachamt Radebeul
(jetziges Regierungspräsidium Dresden,
Umweltfachbereich Radebeul)

Fertigstellung Dezember 2004



Artspezifische Habitatmodellierung durch Überlagerung flächendeckender, digitaler Daten



Artspezifische Vernetzungsanalyse



Ergebnisaggregation zur Darstellung häufig genutzter Korridore und artübergreifender Hindernisse